



PROGRAMM

Zukunft der Forschung in Museen

(Änderungen vorbehalten / Stand März 2014)

Mi., 11.6.2014	
13.00 Uhr	Beginn
	<p>Begrüßung Dr. Wilhelm Krull, VolkswagenStiftung</p> <p>Einführung Carmen Emigholz, Kulturstaaträtin Bremen</p> <p>Keynotes Thematisiert wird die Rolle der Museen in der Gesellschaft des 21. Jahrhunderts. Welche Aufgaben kommen den Museen in der heutigen Gesellschaft zu? Wo liegen die Schwerpunkte? Welche Bedeutung hat die Aufgabe der Forschung an den Sammlungen gegenüber der Vermittlung von Wissen über kunsthistorische, naturwissenschaftliche, historische, ethnografische Zusammenhänge? Was folgt aus den Aufgaben und Funktionen für die Steuerung der Museen, die Finanzierung der Arbeiten, die infrastrukturelle und personelle Ausstattung?</p> <p>Dr. Marion Ackermann, Kunstsammlung NRW</p> <p>Chris Dercon, Tate Modern, London</p> <p>anschließend Diskussion</p> <p>Moderation: Dr. Wilhelm Krull, VolkswagenStiftung</p>
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	<p>1. Session: Forschung in Museen Was bedeutet sammlungsbezogene Forschung? Welche Erkenntnisse können anhand der Objekte gewonnen werden? Anhand von drei Beispielen aus unterschiedlichen Fachrichtungen wird gezeigt, wie aus den Sammlungen wissenschaftliche Fragestellungen entwickelt werden und welche Antworten in den Objekten stecken? Die Beispiele werden auch thematisieren, welche Bedeutung die Forschung an den Sammlungen hat bzw. haben kann, für die Wissenschaft, für die beteiligten Wissenschaftler(innen) sowie für das Museum und seinen Bezug zum Publikum/zur Öffentlichkeit und zum Träger der Institution?</p> <p>Vorträge Dr. Ralf Bleile, Archäologisches Landesmuseum Schloss Gottorf: Zwischen Wikingern und Hanse – Kontinuität und Wandel des zentralen Umschlagplatzes Haithabu/Schleswig im 11. Jahrhundert</p> <p>Transparente Artefakte. Museumsdinge im Kontext Prof. Dr. Christoph Asmuth, TU Berlin, und Dr. Annika Wellmann-Stühning, Deutsches Hygiene-Museum, Dresden: Transparente Artefakte. Museumsdinge im Kontext.</p> <p>Dr. Brigitte Franzen, Ludwig Forum Aachen: Videoarchiv. Die wissenschaftliche Erschließung und Präsentation der Videobestände des Ludwig Forum Aachen</p> <p>N.N., Vertreter eines naturkundlichen Museums</p>



	anschließend Diskussion Moderation: Dr. Adelheid Wessler , VolkswagenStiftung
18:00 Uhr	Abendessen
19.15 Uhr	Bustransfer zum Niedersächsischen Landesmuseum Hannover
19.45 Uhr	Besuch der Landesausstellung „Als die Royals aus Hannover kamen. Hannovers Herrscher auf Englands Thron 1714 – 1837“ im Niedersächsischen Landesmuseum Hannover durch Dr. Katja Lembke , Niedersächsisches Landesmuseum Hannover anschließend Empfang im Kuppelsaal des Landesmuseums

Do., 12.6.2014	
9.00 Uhr	Beginn
	<p>2. Session: Museen in Not. Infrastrukturen an Museen. Wie wird an Museen geforscht? Was brauchen Museen, um forschen zu können? Die Beiträge liefern eine Bestandsaufnahme der benötigten Forschungsinfrastrukturen an Museen in Bezug auf die personelle Ausstattung sowie technische und digitale Infrastrukturen. Sie thematisieren die Chancen und Risiken der Digitalisierung. Auch werden Fragen gestellt nach notwendigen Netzwerken und Kooperationen, welche die Infrastrukturen der Museen unterstützen.</p> <p>Statements</p> <p>Dr. Regine Schulz, Roemer- und Pelizaeus Museum Hildesheim</p> <p>Dr. Michael Schmitz, Naturkundemuseum Mainz</p> <p>Dr. Eckhard Bolenz und Dr. Dagmar Hänel, Landschaftsverband Rheinland</p> <p>anschließend Diskussion</p> <p>Moderation: Dr. Henrike Hartmann, VolkswagenStiftung</p>
10.15 Uhr	Kaffeepause
10.45 Uhr	<p>Zwischenruf: Perspektiven von Außen Was kann Forschung in Museen leisten? Welche Erwartungen hat die Gesellschaft an Museen? Welche Rolle spielt dabei die Forschung? Kann die Forschung einen Beitrag dazu leisten, dass die gesellschaftlichen Erwartungen besser erfüllt werden?</p> <p>Zwischenruf Dr. Daniel Tyradellis, Hamburg „Müde Museen – Wie Ausstellungen unser Denken verändern können</p> <p>Kommentare Dr. Julia Voss, FAZ Hanno Rauterberg, DIE ZEIT: „Zeit für Selbsterforschung. Warum das Museum sich zum Objekt der wissenschaftlichen Neugier machen muss.“</p> <p>Moderation: Dr. Ralf Bleile, Archäologisches Landesmuseum Schloss Gottorf</p>
11.45 Uhr	<p>Podiumsdiskussion</p> <p>Wie kann Forschung an Museen gelingen? Was wäre wenn ... es keine Forschung an Museen mehr gibt? Welche Kooperationen und Netzwerke sind notwendig?“ Wie kann Forschung an Museen langfristig gesichert werden in Zeiten der Finanzkrise? Welche Rolle spielt die Zivilgesellschaft/Stiftungen für die Zukunft der Museen?</p>



	<p>Prof. Dr. Oliver Scheytt, Kulturexperten, Präsident Kulturpolitische Gesellschaft Dr. Regine Schulz, Roemer- und Pelizaeus Museum Hildesheim Dr. Raimund Bartella, Deutscher Städtetag Dr. Volker Rodekamp, Deutscher Museumsbund Isabel Pfeiffer-Poensgen, Kulturstiftung der Länder</p> <p>Moderation: Dr. Wilhelm Krull, VolkswagenStiftung</p>
13.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Besuch der Landesausstellung „Als die Royals aus Hannover kamen. Hannovers Herrscher auf Englands Thron 1714 – 1837“ im Museum Schloss Herrenhausen
15.30 Uhr	Ende der Veranstaltung